Zeitschrift: Romanica Raetica

Herausgeber: Societad Retorumantscha

Band: 7 (1991)

Artikel: Die Orts- und Flurnamen der Gemeinde Trun : mit einem

Siedlungsgeschichtlichen Überblick

Autor: Tomaschett, Carli

Vorwort: Vorwort

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-859066

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VORWORT

Den Anstoss zu vorliegender Arbeit erhielt ich von meinem geschätzten akademischen Lehrer Prof. Dr. Alexi Decurtins. Ihm, der die Arbeit stets mit grossem Interesse und mit vielen guten Ratschlägen begleitete, möchte ich für die wissenschaftliche Betreuung ganz herzlich danken.

Zu Dank verpflichtet bin ich auch mehreren Personen und Institutionen, die wesentlich zur Entstehung dieser Arbeit beigetragen haben.

Besonders verbunden bin ich meinem Arbeitgeber, der Società
Retorumantscha bzw. dem Vorstand derselben, namentlich den
Präsidenten, Dr. Gion Deplazes (bis März 1988) und Dr. Jachen
Curdin Arquint, sowie den Chefredaktoren des Dicziunari Rumantsch Grischun, Prof. Dr. Alexi Decurtins (bis Ende 1988)
respektive Dr. Felix Giger. Sie gewährten mir den notwendigen
Urlaub, um meine Untersuchungen innert nützlicher Frist abschliessen zu können. Weiter halfen sie mir auch, im Sinne der
wissenschaftlichen Nachwuchsförderung, diese Zeit finanziell
zu überbrücken.

Dem Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (Forschungskommission der Universität Freiburg), der mir für das erste Jahr meiner Untersuchungen ein Stipendium bewilligte, spreche ich meinen Dank aus.

Aufrichtig danken möchte ich den zahlreichen Gewährsleuten (ihre Namen werden in I. EINLEITUNG erwähnt), die mir stets bereitwillig Auskunft gaben und die viele interessante Details in die Arbeit haben einfliessen lassen. Ihre Hinweise haben mir oftmals beträchtlich weitergeholfen.

Mein Dank richtet sich auch an den Trunser Gemeindevorstand mit Präsident Walter Decurtins an der Spitze, der meinen Anliegen immer grosses Verständnis entgegenbrachte.

Ich danke den Trunser Gemeindekanzlisten Gustav Rothmund, Alfons Flury (bis Ende 1988) und dessen Nachfolger Plazi De-

curtins, die für meine Wünsche stets ein offenes Ohr hatten.

In meinen Dank einschliessen möchte ich auch die Betreuer der verschiedenen Archive, in denen ich arbeitete, insbesondere den Trunser Gemeindearchivar Giachen Capaul, aber auch alle anderen, nämlich: Pfarrer Paul Casanova (Pfarrarchiv Sogn Martin Trun), Aluis Caviezel (Archiv der Kaplanei Zignau), Bernard Deplazes (+1988) bzw. Mattias Bundi und Martin Antoni Derungs (Grundbuchamt Breil-Schlans-Trun-Sumvitg), Mattias Cadruvi (Revierforstamt Trun-Schlans), Pater Dr. Urban Affentranger (Archiv des Klosters Disentis), Elisabeth Vincenz (Gemeindearchiv Schlans) und Michel Ventira (Pfarrarchiv Vignogn).

Für die vielen guten Dienste danke ich dem Personal des Staatsarchivs Graubünden in Chur, vor allem dem Adjunkten lic.phil.
Ursus Brunold, der mir beim Lesen zahlreicher schwieriger Urkundenstellen behilflich war.

Meinen Arbeitskollegen Dr. Felix Giger und Kuno Widmer sage ich Dank für ihre fördernden Hinweise und Ratschläge.

Dank schulde ich auch meinem Schwager Daniel Coray-Tomaschett für die Anfertigung der den Text begleitenden Karten.

Dank gebührt auch *Theo Deflorin* vom Meliorations- und Vermessungsamt Graubünden, der mir in allen Fragen betreffend topographische Karten ein ausgezeichneter Berater war.

Frau Emerita Plumari-Manatschal, die das Manuskript der Arbeit sehr speditiv und sorgfältig ins reine schrieb, sei hier von Herzen gedankt.

Zum Schluss geht mein innigster Dank an meine Eltern, die mir das Studium ermöglicht haben, und an meine Frau Ignazia, ohne deren grosses Verständnis und Entgegenkommen vorliegende Untersuchung nicht in der dafür vorgesehenen Zeit hätte beendet werden können. Ihnen sei daher diese Arbeit gewidmet.

Chur, im Juni 1990

Carli Tomaschett